

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung der Stadt Straßburg und des Münsters

Euting, Julius

Straßburg, 1898

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-247750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-247750)

Jahre 1895 hier abgehaltenen Südwestdeutschen Gewerbe- und Industrieausstellung; ebenso das Restaurationsgebäude mit großem Konzertsaal. — Jeden Sonntag Nachmittag (im Sommer auch Donnerstag) Militärkonzert. — Interessant ist auch das Elsassische Bauernhaus unter Benutzung der alten Holzschneidereien und getreu nach dem aus Molsheim stammenden Haus hier aufgebaut. Ausschank elsäss. Weine mit Restauration. Jenseits der Platanenallee der Volksgarten, ebenfalls mit Restauration; Sonntags sehr besucht.

Spaziergänge.

An kleineren Spaziergängen in der Nähe der Stadt sind zu empfehlen:

1) (Zweistündig, auch als Wagenfahrt sehr zu empfehlen) hinter dem Theater über den Kaiserplatz durch den Contades¹ (städtischer Park, früher Schießrain, in welchem u. a. auch das durch den Tob. Stimmerschen Holzschnitt verewigte Festschießen [S. 16] im Jahr 1576 abgehalten wurde) am Tivoli (Restauration mit Garten) vorbei über den Waden, über den Rhein-Marne-Kanal und die Kettenbrücke durch das Ruprechtsauer Thor einbiegend nach der *Drangerie (s. oben S. 120), an deren der Stadt zugekehrtem Ende die Gartenwirtschaft zum „Bäckehiesel“.

2) Die Spaziergänge auf den angepflanzten Teilen des Glacis vom Schirmecker Thor bis zum Kronenburger Thor, und vom Steinthor bis zum Schiltigheimer Thor.

3) (Einstündig.) Von der Brücke bei der Thomaskirche auf dem Leinpfad illaufwärts, durch das „Kleine Frankreich“, malerische Häuserpartien am Wasser (s. Abbildung S. 7), oberhalb der gedeckten Brücken unter der großen Schleufe hindurch (rechts, auf dem linken Ufer die ausge dehnten Gebäude des städtischen Schlachthauses), unter der Eisenbahnbrücke durch, bei der Schleufe am Wirtshaus zum Anker links die Straße zum Spitalthor zurück (rechts zum grünen Berg und zur grünen Warte).

4) (4—5tündig.) Durch die Ruprechtsau (bis zur Kirche Straßenbahn) nach der ländlichen Wirtschaft Fuchs am Buckel

¹ Komischerweise von vielen Eingewanderten „die Comtäden“ genannt; wie Père Lachaise als Jardin Contades, d. h. Garten benannt zu Ehren des französischen Marichalls Contades (dessen Koch die Gänseleberpasteten erfunden hat).